



*Geschäftsleiter Laslo Niffeler und Präsidentin Angelica Ferroni Heggli freuen sich, dass sich die Genossenschaft Zeitgut nach zehn Jahren in Luzern etabliert hat.*

## «Zeitgut» bringt Menschen zusammen

Die Nachbarschaftshilfe Zeitgut Luzern unterstützt Menschen, damit sie selbständig und selbstbestimmt leben können. Nachbarn erleichtern und bereichern sich gegenseitig den Alltag und sorgen so für mehr Lebensqualität und Lebensfreude.

*Von Monika Fischer (Text und Bild)*

In Ergänzung zu anderen Organisationen baut «Zeitgut» auf die Solidarität zwischen den Generationen und Kulturen und wurde 2022 mit dem Anerkennungs- und Förderpreis des Kantons Luzern ausgezeichnet. Vor der Jubiläums-GV der Genossenschaft Zeitgut Luzern am 16. Mai 2023 im Viva Luzern Rosenberg freut sich Präsidentin Angelica Ferroni Heggli, dass sich die oft schwierige Aufbauarbeit gelohnt hat. In den zehn Jahren ihres Bestehens waren über 900 Tandems gemeinsam unterwegs, Ende März 2023 sind 300 Tandems aktiv. Zusammen mit Geschäftsleiter Laslo Niffeler stellt die Initiatorin die Organisation vor und blickt auf ihr Entstehen zurück.

### **Eingebunden in eine «sorgende Gemeinschaft»**

Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Zeitgut Luzern unterstützen Menschen dort, wo sie Hilfe brauchen: Sie hören zu, begleiten bei einem Spaziergang, entlasten pflegende Angehörige. Ausgenommen sind professionelle Pflege und Betreuung. Die Nachbarschaftshilfe von Zeitgut ist kostenlos. Wer Mitglied von «Zeitgut» ist und Mitmenschen unterstützt, ist eingebunden in eine «sorgende Gemeinschaft» und kann sich die aufgewendete Zeit gutschreiben lassen. Das persönliche Zeitguthaben wird

dann eingesetzt, wenn man selbst Unterstützung braucht oder Stunden verschenken möchte.

Wer Nachbarschaftshilfe anbieten oder beanspruchen möchte, wird mit einem Anteilsschein von 100 Franken Mitglied der Genossenschaft Zeitgut Luzern. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken. Eine erfahrene Fachperson nimmt mit den neuen Mitgliedern Kontakt auf. Sie koordiniert das Leistungsangebot mit den Bedürfnissen und bringt die Freiwilligen mit denjenigen Personen zusammen, die Unterstützung brauchen.

Gebende und Nehmende bilden ein Tandem und beschliessen gemeinsam das weitere Vorgehen. Manchmal braucht jemand die Hilfe nur kurzfristig, z. B. nach einem Unfall. Andere Freiwillige begleiten ihre Tandempartner auch dann, wenn diese ins Pflegeheim umgezogen sind. «Damit Beziehungen auf Augenhöhe entstehen können, ist eine professionelle Koordination und Betreuung der Tandems unerlässlich», erklärt Laslo Niffeler.

### **Mit geschenkter Zeit den Zusammenhalt fördern**

«Es ist für mich eine unglaubliche Genugtuung, festzustellen, wo die Genossenschaft heute steht. Dies wurde nur möglich, weil alle Beteiligten an die Idee glaubten und sich dafür engagierten», freut sich Angelica Ferroni Heggli und blickt in die Anfänge zurück. 2005 hatte ein Artikel im Geo-Heft über eine Nachbarschaftshilfe in Deutschland ihr Interesse geweckt: «Die Abkehr vom Egoismus. Wie Gemeinsinn und Nächstenliebe neu entdeckt werden.» Nach Gesprächen mit den Verantwortlichen vor Ort wusste sie: «Das machen wir in Luzern auch, ist doch die Nachbarschaftshilfe ein wichtiger Pfeiler der Gesellschaft im Alltag.» Es gibt zwar viele informelle Freiwilligenarbeit. Diese wollten die Initianten keinesfalls konkurrenzieren. Doch war es ihnen wichtig, zusätzlich ein soziales Netz für jene Menschen zu bauen, die sonst verloren wären.

Nach enorm schwieriger ehrenamtlicher Aufbauarbeit, bei der viele Widerstände überwunden werden mussten und stets das Geld fehlte, fand im Dezember 2012 die Gründungsversammlung der Genossenschaft KISS Luzern statt, die drei Jahre später in «Zeitgut Luzern» umgetauft wurde. In der folgenden Zeit der strukturellen Erweiterung interessierten sich neben Einzelmitgliedern zunehmend auch Organisationen für eine Teilhabe. Nachdem «Zeitgut Luzern» zusammen mit Vicino Luzern zu Beginn des Covid-19-Lockdowns innert Stunden eine äusserst erfolgreiche Quartierhilfe aufgebaut hatte, erhielt «Zeitgut» 2021 eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern, die kürzlich für weitere drei Jahre erneuert wurde. Trotzdem ist «Zeitgut Luzern» weiterhin auf Spenden und Förderbeiträge von Stiftungen angewiesen. 2022 wurde «Zeitgut» vom Regierungsrat des Kantons Luzern für das Engagement, das den Zusammenhalt in der

Gesellschaft und damit die Lebensqualität fördert, mit dem Anerkennungs- und Förderpreis ausgezeichnet.

### **Zusammenhalt der Generationen und Kulturen**

Seit einem Jahr arbeitet Laslo Niffeler, Sozialarbeiter mit Master in Sozialer Innovation, in einem 40-Prozent-Pensum als Geschäftsleiter für «Zeitgut Luzern». Er schätzt es, etwas Bestehendes, das greift, weiterentwickeln und gestalten zu können, ist er doch überzeugt: «Zeitgut schafft Kontakte und leistet niederschwellige Hilfe von Mensch zu Mensch.» Er organisiert Austauschgefässe und Weiterbildungsmodule für die Mitglieder, lanciert neue Projekte und leistet neben der Digitalisierung und dem Fundraising auf einer Grundhaltung der Kooperation viel Vernetzungsarbeit mit anderen Organisationen. Im Hinblick auf die betroffenen Menschen wird dort eine Zusammenarbeit angestrebt, wo Synergien möglich sind. So hat «Zeitgut» gemeinsam mit der Spitex der Stadt Luzern ein Weiterbildungsmodul für jene Mitglieder erarbeitet, die demenzbetroffene Menschen begleiten. Laslo Niffeler freut sich besonders, dass zunehmend mehr junge Mitglieder um die 20, 30 Jahre oder Menschen mit Migrationshintergrund Freiwilligenarbeit leisten. «Wir werden immer diverser und bringen als Ergänzung zu anderen Organisationen Menschen verschiedener Generationen und Kulturen zusammen.»

### **Aktuelle Projekte**

Pilotprojekt Wohntandems: Kürzlich wurde in Zusammenarbeit mit «HelloWelcome» und finanziert durch die katholische Kirche der Stadt Luzern das Pilotprojekt «WohnTandem» lanciert. «Zeitgut» wird Personen, die Wohnraum zur Verfügung stellen, mit Personen zusammenbringen, die ein Zimmer suchen. Im laufenden Jahr sollen erstmals fünf Wohntandems zwischen geflüchteten Personen und Einheimischen aufgebaut und begleitet werden.

Aufbau der Nachbarschaftshilfe in Kriens: Initiiert und finanziert durch «Migros Engagement» ist «Zeitgut Luzern» daran, in den nächsten zwei Jahren die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften auch in der Stadt Kriens aufzubauen.

Die Genossenschaft Zeitgut Luzern stellt die Idee und die erarbeiteten Konzepte der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften gerne auch Interessierten aus anderen Gemeinden kostenlos zur Verfügung. So wurde im Mai 2022 die Genossenschaft Zeitgut Regio Sursee gegründet. Die verschiedenen Genossenschaften sind in der Nachbarschaftshilfe Schweiz zusammengefasst.

Weitere Infos: [www.zeitgut-luzern.ch](http://www.zeitgut-luzern.ch), Tel. 079 369 57 51, [info@zeitgut-luzern.ch](mailto:info@zeitgut-luzern.ch)

Zeitgut Luzern ist mit einem Stand am [Marktplatz 60plus vom 6. Mai](#) anwesend.

28.April 2023 – [monika.fischer@luzern60plus.ch](mailto:monika.fischer@luzern60plus.ch)

Ein Beispiel für die Nachbarschaftshilfe Zeitgut: [Die Tandempartner Otto Pircher und Philipp Meschenmoser](#)

## Gut informiert

Interessiert an Themen rund ums Leben und Wohnen im Alter, an Veranstaltungstipps oder an nützlichen Adressen?

[Abonnieren Sie hier unseren monatlichen Newsletter](#)

## Forum Luzern60plus

[Mitgliedschaft](#)

## Alterspolitik Stadt Luzern

[Organisation Alterspolitik](#)

[Veranstaltungen und Angebote](#)

[Berichte und Anträge des Grossen Stadtrates](#)

[Netzwerk Alter Luzern](#)

[Publikationen](#)

## Wichtige Adressen

[Grundangebote](#)

[Gesundheit](#)

[Wohnen](#)

[Miete Hilfsmittel](#)

## Über Uns

[Über Luzern60Plus](#)

Luzern60Plus wird von der Stadt Luzern unterstützt.

[Impressum](#) und [Datenschutzerklärung](#)